

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 33

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS DIE WOCHE BRINGT

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des grossen Sommerorchesters C. V. Mens täglich um 15.30 und 20.30 Uhr in Halle und Garten.

Jeden Sonntag um 11 Uhr kleines Morgenkonzert.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle Yeff Graf.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Kunsthalle Bern

Die Ausstellung Cuno Amiet zum 75. Geburtstag hat einen so grossen Erfolg und so zahlreiche Besucher auch von auswärts gehabt, dass sie auf vielfachen Wunsch hin um 14 Tage verlängert wird, d. h. bis und mit Sonntag, den 22. August. Wer von den Ferien nach Bern zurückkehrt oder über Bern nach Hause fährt, sollte die Gelegen-

heit nicht verpassen, vom Werk dieses grossen schweizerischen Künstlers Kenntnis zu nehmen. Die Farbigeit der Bilder Amiets bietet gerade zur Sommerzeit jedermann einen hohen Genuss.

Der 35. interkantonale Ziegen- und Bockmarkt mit Ausstellung und Prämierung

findet vom 4. bis 6. September 1943 in den neuen Militärställen in Thun statt. Die Anmeldeformulare können bei den Ziehbuchführern der dem Verbands der Ziegenzuchtgenossenschaften des Kantons Bern angeschlossenen Züchtervereinigungen bezogen werden. Weitere Exemplare sind beim Geschäftsführer Adolf Jost, Gossetstrasse 79, Wabern, erhältlich. Die Anmeldefrist läuft am 15. August 1943 ab. Später einlaufende Anmeldungen können im Katalog nicht mehr berücksichtigt werden und verfallen zudem einem erhöhten Futtergeld.

Gemälde-Ausstellung Ursula Marti, Bern

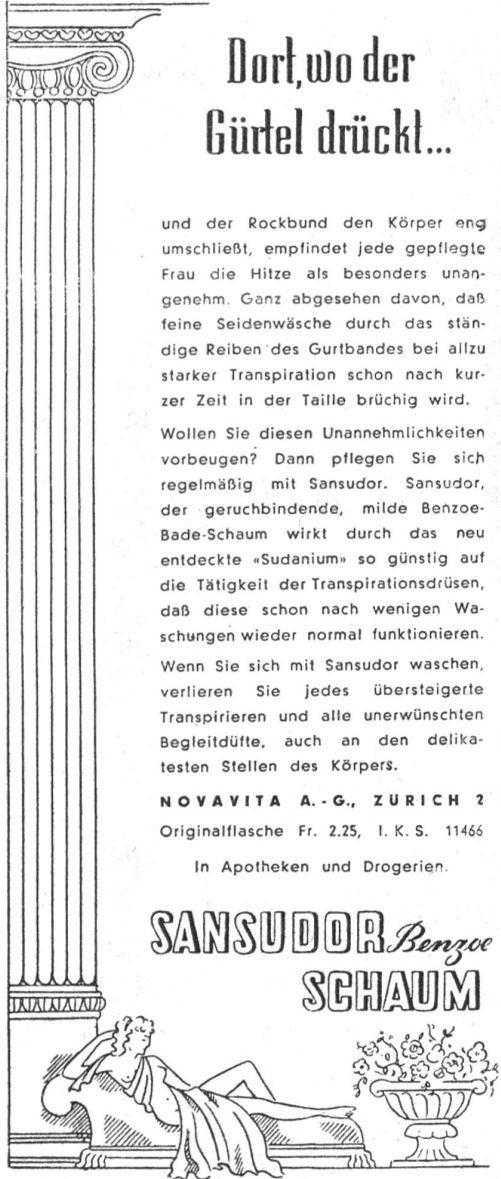
In der Kunsthandlung F. Christen, Amtshausgasse 7, hat die junge Künstlerin eine beachtliche Anzahl von Arbeiten in Oel, Aquarell und Tempera ausgestellt und damit ihr vielversprechendes Können dokumentiert.

Die Ausstellung zeigt zwei besondere, voneinander getrennte und in der Art verschieden ausgeführte Auffassungen. Die eine umfasst die Blumenmotive, von denen man wirklich sagen kann, dass die in Oel ausgeführten, besonders das Geranium, unbestreitbare Qualitäten besitzen. Auch die in der Art Kreidolfs gemalten Arbeiten sind sehr gut und ansprechend.

Andererseits zeigen die Landschaften eine ganz besondere Eigenart und enthüllen das wirklich feine Farbengefühl der Künstlerin. Nach der Art der Arbeiten zu urteilen, ist anzunehmen, dass diese Ausstellung der jungen Künstlerin einen vollen Erfolg bringen wird.

Hammegg-Chilbi

Bei schönem Wetter findet am Sonntag, den 15. August, die Hammegg-Chilbi statt, bei schlechtem Wetter 8 Tage später.



Dort, wo der Gürtel drückt...

und der Rockbund den Körper eng umschließt, empfindet jede gepflegte Frau die Hitze als besonders unangenehm. Ganz abgesehen davon, daß feine Seidenwäsche durch das ständige Reiben des Gurtbandes bei allzu starker Transpiration schon nach kurzer Zeit in der Taille brüchig wird.

Wollen Sie diesen Unannehmlichkeiten vorbeugen? Dann pflegen Sie sich regelmäßig mit Sansudor. Sansudor, der geruchbindende, milde Benzoe-Bade-Schaum wirkt durch das neu entdeckte «Sudanium» so günstig auf die Tätigkeit der Transpirationsdrüsen, daß diese schon nach wenigen Waschungen wieder normal funktionieren.

Wenn Sie sich mit Sansudor waschen, verlieren Sie jedes übersteigerte Transpirieren und alle unerwünschten Begleitdünfte, auch an den delikatesten Stellen des Körpers.

NOVAVITA A.-G., ZÜRICH 2
Originalflasche Fr. 2.25, I. K. S. 11466

In Apotheken und Drogerien.

SANSUDOR *Benzoe* SCHAUM

Chur

Chur ist schön — verweile!

X So heisst's im Prospäkt. Mir säge: **BÄRN** isch schön, tue's gniesse. Gniess emel, so lang's no Summer isch — der **KURSAAL** mit sim schöne Garte

Wwe Christeners Erben

an der Kramgasse

Tafel-Services

in grosser Auswahl

Neuerscheinung

Das Pfirsichspalier

Von DIETRICH WOESSNER, Lehrer an der Landw. Schule Charlottenfels, Neuhausen
28 Seiten, in zweifarbigen Umschlag, 26 Bilder
Format 15 x 21 cm, Preis Fr. 2.20 + Umsatzsteuer

- **Das Urteil des Fachmanns:** Dieser Leitfaden füllt eine Lücke in der schweiz. Obstbau-literatur aus. Das Büchlein ist für jeden Besitzer von Pfirsichspalieren eine Fundgrube praktischen Wissens. Ing. agr. **A. Bikle** Redaktor am „Schweizer Bauer“

Verlangen Sie die wertvolle Broschüre bei Ihrem Buchhändler, am Kiosk oder direkt beim

Buchverlag Verbandsdruckerei AG. Bern, Laupenstr. 7a

BESTELLSCHEIN Senden Sie mir per Nachnahme auf Rechnung*

.... Expl. Woessner **Das Pfirsichspalier** Fr. 2.20

Adresse:

* Nichtgewünschtes streichen.
In offenem Umschlag mit 5 Rp. frankiert einsenden.